

## 71. Mit Knicklichter in einem dunklen Raum arbeiten



### **Material**

- Knicklichter

### **Pädagogisches Ziel**

Wir haben uns gegenseitig in unserer Eigenart akzeptiert und uns gegenseitig integriert.

### **Biblische Auslegung**

Hier ist noch Platz für eine Verknüpfung zu einer Bibelstelle.

### **Ablauf**

- Bevor es in den dunklen Raum geht, denkt sich jeder eine Behinderung aus (z. B. Taub, Stumm, gelähmte Beine, gelähmte Hände, kann nur flüstern usw...).
- Alternativ verteilt der Beobachter die Behinderungen.
- Der Beobachter erklärt die Aufgabe der Gruppe.
  - 1: Baut aus dem Material in der Mitte des Raumes ein Spielgerät
  - 2: Entwickelt ein Spiel
  - 3: Spielt das Spiel
- Die ganze Übung dauert 15min.

- In der Mitte des dunklen Raumes liegen die Knickstäbe plus Verbindungsstücke um z.B. einen Ball zusammen zu stecken.
- Jener der Blind ist bekommt eine Augenbinde bevor er in den Raum geht, damit er die Gegenstände nicht sieht.
- Alle verteilen sich im Raum. Sobald der Beobachter los sagt verhalten sich alle entsprechend ihrer Behinderung und die Übung startet.
- Ev. gibt der Beobachter nach 5 oder 10 min die Zeit durch.
- Nach 15min wird das Spiel unterbrochen. Alle treffen sich vor dem Raum für die Reflexionsrunde.

## **Regeln**

- Jeder muss seine Behinderung strikt einhalten
- Zusätzliche Lichtquellen sind nicht erlaubt (ev. wird der Raum schwach erhellt um die Beobachtung zu vereinfachen)

## **Reflexionsfragen**

- Wo entstanden Probleme?
- Wie hast du dich gefühlt, beeinträchtigt zu sein?
- Wo habe ich Mühe die Schwächen anderer zu akzeptieren?
- Gab es Momente wo eine "Behinderung" zur Chance wurde?
- Fühlst du dich in deinem Team akzeptiert? Wenn nein, sprech darüber.

## **Quellenverweise**

- **Titelbild:** Mario K., [pixelio.de](https://pixelio.de)